

BA Treptow-Köpenick
Abt. Bauen, Stadtentwicklung und öffentliche Ordnung
Bezirksstadtrat

07.12.2017

Vorsteher der BVV
Herrn Groos

über
Bezirksbürgermeister



7g

**Beantwortung der Kleinen Anfrage KA VIII/0321 vom 15.11.2017
des Bezirksverordneten Jacob Zellmer – Bündnis 90/ Die Grünen**

**Betr.: Verkehrskonzept für Baumschulenweg und Schöneweide nach Inbetriebnahme
der neuen Spreerbrücke (1. Abschnitt SOV)**

Ich frage das Bezirksamt:

1. Wann wird die Spreerbrücke (1. Abschnitt SOV) eröffnet?
2. Wie ist der aktuelle Stand des Verkehrskonzeptes zur Inbetriebnahme der neuen Spreerbrücke (1. Abschnitt SOV) unter Berücksichtigung des Ziels der Lärminderung in Ober- und Niederschöneweide und gleichzeitig der Vermeidung von steigendem Verkehrslärm in Baumschulenweg?
3. Welche Maßnahmen sind geplant?
4. Wann wird mit der Umsetzung des Verkehrskonzeptes begonnen?
5. Welche Maßnahmen werden kurzfristig ergriffen, um zusätzliche Verkehrsströme aus der Baumschulenstraße herauszuhalten?
6. Wann werden die Bürgerinnen und Bürger über Änderungen der BVG-Linienführung informiert und ab wann sollen diese umgesetzt werden?
7. Werden bis dahin die Beschilderungen des Radweges R1 angepasst sein?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

zu 1.:

Die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz und das Straßen- und Grünflächenamt Treptow-Köpenick planen am 21.12.2017 die Inbetriebnahme der neuen Spreerbrücke und der Straßenverbindung zwischen Köpenicker Landstraße und Rummelsburger Landstraße.

zu 2., 3. und 4.:

Durch die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz wurde die 2. Stufe des Verkehrskonzeptes Oberschöneweide beauftragt. Die eingesetzte Arbeitsgruppe hat erste Vor-

schläge im Sinne des Ziels der Lärminderung und Reduzierung von Durchgangsverkehren erarbeitet.

Es ist vorgesehen, Anfang 2018 diese Vorschläge mit den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern, Initiativen und den politischen Gremien im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz und des Bezirksamtes vorzustellen und zu diskutieren.

Die Umsetzung der geplanten Maßnahmen des Verkehrskonzeptes soll ab dem 1. Quartal 2018 erfolgen.

zu 5.:

Es ist vorgesehen, durch die überörtliche Wegweisung (Vorwegweisertafeln) zusätzliche Verkehrsströme aus der Baumschulenstraße herauszuhalten.

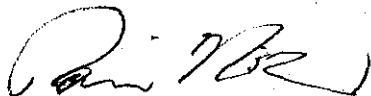
zu 6.:

Im Ergebnis der Abstimmungen zwischen BVG und Bezirksamt wird es eine ergänzende Buslinie 365 zwischen dem S-Bahnhof Baumschulenweg über die Minna-Todenhagen-Brücke nach Oberschöneweide geben. Bedingt durch Bauarbeiten der Berliner Wasserbetriebe in der Wilhelminenhofstraße sind derzeit Alternativen für die vorgesehene Linienführung in Prüfung. Die Buslinie soll mit Verkehrsübergabe der Brücke in Betrieb gehen.

Durch die BVG wurden die Medien bereits hierüber informiert. Ebenso ist in der BVG-Veröffentlichung Navi Dezember 2017 die Linienführung enthalten.

zu 7.:

Eine Anpassung der Beschilderung des Europaradweges R 1 ist vorläufig entbehrlich, da die Fährverbindung über die Spree im Jahr 2018 aufrechterhalten bleibt. Sollte zu einem späteren Zeitpunkt die Fähre nicht mehr zur Verfügung stehen, wird eine neue Beschilderung aus Radverkehrsmitteln angestrebt.



Rainer Hölmer

Kostenausweisung auf Basis des aktuellen Rundschreibens der Senatsverwaltung für Finanzen
II B - H 9440 - 1/2015-2 vom 8. Februar 2016

Erfassung Personal- und Sachkosten für die Bearbeitung und Umsetzung von Drucksachen der BVV

Zur Erstellung dieses/er:

Antwort Kleine Anfrage

VIII/0321

haben

		Anzahl	Arbeits- stunden	Betrag in €
Beamtinnen/Beamte bzw. vergleichbare/r Beschäftigte/r	mittleren Dienst	1	1,00	44,08 €
	gehobenen Dienst	1	1,00	55,96 €
	höherer Dienst	0	0,00	0,00 €

notwendige Sachkosten als Folgekosten (z. B. Bestellung Material, Beauftragung Gutachten,)

0,50 €

aufgewendet und damit entstanden
in der **Fachabteilung** Gesamtkosten in Höhe von:

100,54 €

Dazu kommen Kosten beim BzBm, Büro BVV in Höhe von:

27,21 €

Damit ergeben sich Gesamtkosten von:

127,75 €